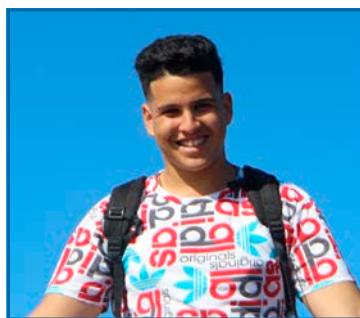




Projekte in Lateinamerika

KUBA | BRASILIEN | ARGENTINIEN | PERU | BOLIVIEN | PORTUGAL

Projekte auf Kuba: Juan (18)* erzählt: „Ich wuchs in einer guten Familie auf. Als ich 12 war, ließen sich meine Eltern scheiden. Ich war tief getroffen und traf mich mit falschen Freunden: Partys, Alkohol, Kiffen, Lügen, Sex und Rebellion folgten. Zu diesem Zeitpunkt begann ich an der IBSS-Gemeinde mit dem Fußball-Training, bei dem ich das Evangelium hörte. Ich bewunderte die Menschen, die früher wie ich waren und Glauben hatten. Nach vier Jahren übergab ich mein Leben Jesus. Gott half mir, von den Drogen loszukommen. Heute arbeite ich im Sportteam mit und zeige den Teilnehmern Gottes Liebe und seine Barmherzigkeit.“



Sozialzentrum Diadema/Brasilien: Im Juni erhielten alle Kinder und ihre Familien ein Mittagessen, einen Kuchen und ein kleines Geschenk bei sich zuhause. So wurde dezentral der 18. Geburtstag des Sozialzentrums mit vielen Menschen gefeiert. Eine Mutter schreibt: „Ich bin sehr froh über die Arbeit des Projekts. Während der Pandemie wurde mir klar, dass die Mitarbeitenden wirklich an uns denken. Sie haben mir geholfen. Vielen Dank für alles! Das Sozialzentrum hat viel zu der Entwicklung meiner Tochter beigetragen.“



PEPE in Alem/Argentinien: Alicia* war das erste Kind im PEPE-Vorschulprojekt in Alem. Heute ist sie schon 12 Jahre alt. Ihre Mutter hat gerade das 6. Kind bekommen und das PEPE-Team konnte Nahrungsmittel und Kleidung als Hilfe bringen. Die Familie kommt auch in die Gemeinde und viele beten dafür, dass Gott ihr Leben prägt.

**alle Namen geändert*

Um was geht es?

EBM INTERNATIONAL unterstützt über 100 Projekte in sechs Ländern, vor allem in den Bereichen Gemeindeentwicklung und Kompetenzförderung. Den Nöten von gefährdeten Kindern begegnen wir auf vielfältige Weise: in Sozialzentren, in MANNA-Projekten (Tagesbetreuung), in PEPE-Projekten (Vorschulprogrammen) und in Kinderheimen.

Bitte betet für:

- die Menschen in Kuba, die unter den wirtschaftlichen Problemen besonders leiden.
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialzentren, die bei ihrer Arbeit auch Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind.
- die PEPE-Familien, die durch die Pandemie von großen Problemen betroffen sind.

Bitte spendet für:

- Lateinamerika: Projekt 11000